

- Enslin'sche Buchh. (F. Seelhaar) in Berlin.
635. Wolff's Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst auf d. J. 1846. Fortges. v. A. Heinrich. 11. Jahrg. 8. Geb. in Futt. * $1\frac{1}{3}$ ₰
- Epstein in Breslau.
636. Versuche eines Scheintodten. 8. Geh. 1 ₰
- Expedition der Wochenbände in Stuttgart.
637. Wochenbände für das geistige und materielle Wohl des deutschen Volkes. No. 31—36. 8. Geh. à 1 ₰
- Hoff in Mannheim.
638. Laube's, Heinr., Novellen. 2. Aufl. 5. Thl. Reisenovellen 5. Th. 16. Geh. 3 ₰
- Körner in Erfurt.
639. Urania. Eine musikal. Zeitschrift z. Belehrung u. Unterhaltung. Herausg. von G. B. Körner. 4. Jahrg. 1847. 8 Nrn. gr. 8. $\frac{1}{2}$ ₰
- Mesler'sche Buchh. in Stuttgart.
640. Eisenbahn = Zeitung. Redaktion: C. Ebel u. L. Klein. 1847. 52 Nrn. Roy.-4. * 7 ₰
- Reichardt & Co. in Berlin.
641. Feld's Volksvertreter 1847. Januar. 4. * 4 ₰
- Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.
642. Landwirth, der, des 19. Jahrh. Von e. Vereine prakt. Landwirthe Frankreichs; dirig. von A. Birio. 3. Abschn.: Die landwirthschaftl. Technologie. 7.—9. Thl. 16. Geh. à 6 ₰
- Gebr. Scherl in Vosen.
643. Zusammenstellung d. neueren organischen Proceß-Gesetze Preußens. gr. 4. In Komm. Geh. * * $\frac{2}{3}$ ₰
- Schrey in Leipzig.
644. Verfassungs-Urkunde des Königreichs Sachsen und königl. Hausgesetz v. 30. Dec. 1837. 12. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Schweighauser'sche Buchh. in Basel.
645. Hanbart, M., Erzählungen aus der Schweizer-Geschichte. Neue Ausg. 4. u. 5. Hest. 8. Geh. à * 6 ₰
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig.
646. Collection of British Authors. — The battle of life. A love story. By Charl. Dickens. 16. Geh. * 8 ₰
- Verlags-Comptoir in Hamburg.
647. Freischütz, der. Herausg. von H. H. Köhrs. 23. Jahrg. 1847. 52 Nrn. Fol. * 3 ₰
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
648. Graham-Otto's Lehrbuch der Chemie. 2. umgearb. u. verm. Aufl. 1. Bd. 6. u. 7. Lief. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{2}$ ₰
- Westermann in Braunschweig.
649. Rotteck's, K. v., allgemeine Geschichte. 17. unveränd. Aufl. Mit Ergänzungen v. K. H. Hermes. 37.—40. Lief. 8. Geh. als Rest.
- Georg Wigand in Leipzig.
650. Centralblatt, polytechnisches. Herausg. v. J. A. Hülse u. J. A. Stöckhardt. 1847. 24 Liefgn. 4. * 8 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Novazettel. Börsenbibliographie. Kreisvereine.

Schon vor mehreren Jahren haben wir darauf aufmerksam gemacht, wie störend und nicht entsprechend die verschiedenen Novazettel von Verlegern, Mauke u. c., wären, und wie sie zu mehrmaligen (irrigen) Verschreibungen und somit zu unnützen Kosten, Mühen und Zeitverlust zum Nachtheil für Sortimentler und Verleger Veranlassung würden. Wir haben ferner hervorgehoben, wie es nur im allgemeinen Interesse liege, nur Einen Novazettel neben und mit dem Börsenblatte herauszugeben und besonders die Leipziger Buchhändler-Deputation gebeten, diesen unsern Wunsch in Ausführung zu bringen.

Daß dies nicht seither und warum nicht geschehen, können wir nur bitter beklagen und müssen bedauern, daß, wo es sich um allgemeine Interessen handelt, nicht mehr Theilnahme und Thatkraft sich da zeigt, wo man solche am ersten erwarten sollte.

Ist nun auch unsere Stimme in der Wüste verschollen, so hat sich doch in neuester Zeit wieder eine andere, vielleicht gewichtigere und mit mehr Glück Geltung verschafft, wir meinen die unseres hochverehrten und erfahrenen Ferd. Müller in Berlin, Nr. 108, S. 1466. Indem wir nun ganz Herrn Müller's Ansicht in Allem beistimmen, wünschen wir um so mehr, daß nun unser Vorstand oder die Leipziger Buchhändler-Deputation diese Angelegenheit aufs Schleunigste erledigen möge.

Unser Freund Mauke würde um so weniger diesem Unternehmen entgegneten und sich verlegt fühlen, als 1) der Mehrertrag oder Gewinn einem Wohlthätigkeits-Vereine überwiesen werden soll, dem er gewiß, wie wir alle, freundlichst und liebend unsere Kräfte und Mittel zuwenden werden, und 2) weil die Wahl-, besser Verlangzettel, nach der Börsenblattbibliographie mit Nummern geordnet, als ein neues und selbstständiges Unternehmen zu betrachten sein möchten. Freuen sollte es uns, käme vielleicht unser würdiger Mauke diesen Wünschen entgegen.

Bei dieser Angelegenheit sei uns erlaubt, über die Börsenblattbibliographie selbst unsere Ansicht dahin aussprechen zu dürfen, wie dieselbe anders eingerichtet, nach allen Richtungen hin für uns alle zweckmäßiger, einfacher, Erfolg entsprechender sein dürfte.

Wie die Bibliographie mit allen Bücher-Offerten, Büchergesuchen gegenwärtig so zu sagen mit dem Börsenblatt — das Literaturfreunden, Bücherkäufern, allen nicht zum Buchhandel gehörenden nicht zugänglich — verdrückt, vermengt, erscheint, hat dieselbe höchstens für uns und nicht immer genügend und Erfolg bringend Interesse. Würde dagegen die Bibliographie für sich und derselben alle Bücher-Anzeigen, Offerten und Gesuche beigefügt in einem besondern, dem Börsenblatte jedesmal beigefügten Blatte und zu allen Büchern ein allgemeiner numerirter (Wahl-) Verlangzettel erscheinen, so würde hierdurch allen möglichen Wünschen und Forderungen entsprochen sein, wir haben dann jedesmal auf das schnellste alle neuen literar. Erscheinungen mit beigefügtem, zweckmäßigem Verlangzettel (anderer Wahl- und Novazettel bedarf es nicht), wir können diese (für sich) besonders erscheinende Bibliographie mit allen Anzeigen, Offerten, Gesuchen von alten, neu erschienenen und noch zu erscheinenden Büchern (wobei aber alle Bedingungen für Buchhändler wegzulassen) jedesmal unter unsern Kunden circuliren lassen, manches neue Buch würde dann mehr bestellt, manches alte gesuchte Werk aufgefunden oder verkauft werden. Das Börsenblatt mit allen amtlichen und geschäftlichen Aufsätzen würde dann für sich erscheinen und auch dann der Zweck übersichtlicher, einfacher sein. Diese Reform vorzunehmen und auszuführen, dürfte keine Schwierigkeiten haben und geben wir diesen Vorschlag unserm Börsenvorstande oder der Leipziger Buchhändler-Deputation zu diesem Zweck anheim.

Es ist in neuester Zeit, und dies von Berliner Buchhändlern, von üblichem, d. h. erhöhtem Rabatt, 20%, 25% u. c., die Rede gewesen, um dadurch den Schleuderern und Antiquaren operirend, concurrirend